

Wie sedak die Schweizer Alpen nach Mittelfranken brachte (08.07.2015 07:00:00)

Großes Glas für neuen Hygienestandard in Kliniken

Eine saubere Sache: 27-Quadratmeter-Glasscheibe mit fotorealistischem keramischen Digitaldruck

Der Glasveredler sedak kann nicht nur Gläser in Übergröße, er kann sogar Berge versetzen. Für die HT-Group, einen Anbieter von Raumkonzepten in der medizinischen Versorgungstechnik, fertigte das Unternehmen eine digital bedruckte, neun mal drei Meter große Glasscheibe. Das 10 Millimeter starke, teilvorgespannte Weißglas ist fotorealistisch mit einem Bergpanorama der Schweizer Alpen bedruckt. sedak vereint damit zwei außergewöhnliche Kompetenzen: Zum Einen die Herstellung von Gläsern in Großformaten und zum Anderen die Bedruckung derselben mit dem weltgrößten Digitaldrucker für keramische Farben.

Um den Hygienestandard in Laboren und Kliniken auf ein neues Level zu bringen, setzen Planer seit einiger Zeit auf Glas als Wandverkleidung. Es eröffnet neue Möglichkeiten, wo herkömmlichen Materialien Grenzen gesetzt sind: Durch die nahezu porenfreie Oberfläche lässt sich der robuste und langlebige Werkstoff problemlos und schnell aseptisch reinigen. Glas ist also für Räume mit hohen Hygieneansprüchen wie Operationssäle, Intensivstationen oder Reinräume besonders gut geeignet.

Noch einen Schritt weiter geht der Einsatz von Glas in Maximalformaten. So setzt die HT Group auf eine Scheibe, die mit einer Gesamtfläche von 27 Quadratmetern eine ganze Wand bekleidet. Hierdurch ist die komplette Fläche fugenfrei. Bakterien und andere Keime finden dort keinen Nährboden.

Ästhetik küsst Funktion

Die HT Group setzt mit der gläsernen Wand auch einen neuen Designstandard: Hier kommt eine der ersten im Gebäudeinneren verbaute und mit fotorealistischem Druck versehene Glasscheibe in den Maximalmaßen neun mal drei Meter zum Einsatz.

Produziert hat das Glas sedak (Gersthofen), weltweit führender Hersteller für Isolier- und Sicherheitsgläser in Übergröße. Das zehn Millimeter starke Sicherheitsglas „sedak secudecor“ wurde mit einem Bergpanorama der Schweizer Alpen bedruckt. Der Digitaldruck erfolgte mit keramischen Natursteinfarben direkt auf die



Die 27 Quadratmeter große gläserne Wandverkleidung von sedak sorgt für Ästhetik und hebt den Hygienestandard in Kliniken und Laboren auf ein neues Niveau. Das Fotomotiv der Oberli Engineering GmbH wurde von sedak im keramischen Digitaldruckverfahren vollflächig auf das Glas aufgebracht.

Foto: sedak GmbH & Co. KG



sedak fertigt nicht nur Scheiben in Maximalformaten – der Full-Service schließt auch die Logistik und somit den sicheren Transport zum Einsatzort ein.

Foto: sedak GmbH & Co. KG